

# Drittfach nach dem Referendariat

**Beitrag von „Kiggie“ vom 27. September 2018 18:02**

Hallo zusammen,

da ich auf meiner Uni-Seite aktuell nicht ganz schlau werde, mal hier die Frage. Es gibt bestimmt Leute, die das schon so vorgenommen haben.

Wie sieht es aus, wenn man ein Drittfach nach Abschluss des Referendariats studiert. Ich weiß, dass man dann die Lehrbefähigung ohne weiteres Ref bekommt. Aber was genau bekommt oder braucht man für ein Zeugnis von der Uni?

Ich bin aktuell an einem Drittfach dran, konnte mir einiges anrechnen lassen aus beiden Fächern. (Habe Chemie und Elektrotechnik und möchte nun gerne noch die Lehrbefähigung für Chemietechnik bekommen.)

Hat jemand da mehr Infos, wie das abläuft?

Danke und viele Grüße  
Kirsten

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. September 2018 18:06**

Bist du in einer Prüfungsordnung, wo dein Unizeugnis in ein 1. Staatsexamen umgewandelt werden muss? Dann müsstest du das für das Drittfach vermutlich auch machen? bzw. du bekommst direkt vom Prüfungsamt die Bescheinigung über die Fakultas. Sobald die Bescheinigung bei der Bezirksregierung eingereicht wurde, darfst du offiziell das Fach unterrichten.

---

**Beitrag von „Kiggie“ vom 27. September 2018 18:11**

| [Zitat von chilipaprika](#)

Bist du in einer Prüfungsordnung, wo dein Unizeugnis in ein 1. Staatsexamen umgewandelt werden muss? Dann müsstest du das für das Drittfach vermutlich auch machen? bzw. du bekommst direkt vom Prüfungsamt die Bescheinigung über die Fakultas. Sobald die Bescheinigung bei der Bezirksregierung eingereicht wurde, darfst du offiziell das Fach unterrichten.

Ja bin ich (Master of Education für das Lehramt am Berufskolleg).

Danke für die Info. 😊

Ganz klar war mir nicht wie ich das Fach beende, da ich ja weder Praxissemester (Vor-Begleitmodul) noch Abschlussarbeit schreiben muss. Aber dann werde ich da sonst mal beim Prüfungsamt nachfragen. Noch fehlen mir auch ein paar Leistungspunkte.

Meine Schule würde nur, da Bedarf besteht, mir einen Studentag einräumen, bzw den Stundenplan entsprechend gestalten.

---

### **Beitrag von „Morse“ vom 27. September 2018 18:44**

[Kirsten](#): ich kann Dir leider nicht weiterhelfen, aber habe eine Frage: hältst Du Dich für kompetent genug, dieses Fach auch ohne dieses Studium zu unterrichten? Falls ja: warum das Studium? Die SL lässt Dich doch sicher auch ohne das Studium ran, oder nicht?

---

### **Beitrag von „Kiggie“ vom 28. September 2018 08:18**

#### [Zitat von Morse](#)

[Kirsten](#): ich kann Dir leider nicht weiterhelfen, aber habe eine Frage: hältst Du Dich für kompetent genug, dieses Fach auch ohne dieses Studium zu unterrichten? Falls ja: warum das Studium? Die SL lässt Dich doch sicher auch ohne das Studium ran, oder nicht?

Ja, auf Grund meiner Studienfächer, meiner Ausbildung und meinem Schwerpunkt im Studium halte ich mich für kompetent, bzw. in der Lage mich in die meisten Sachverhalte einzuarbeiten.

Ist auch ein Thema was mich interessiert. (Hätte es das damals zu Studienbeginn gegeben, hätte ich nicht E-Technik als Zweitfach studiert)

Ich werde es im FHR-Bildungsgang sicherlich auch "fachfremd" unterrichten. Da wir aber auch einen AHR-Bildungsgang mit Chemietechnik als LK haben und da ein Mangel herrscht, besteht die Frage seitens der Schulleitung (Bereichsleitung) nach der Lehrbefähigung für dieses Fach. Leistungskurs darf nur mit der entsprechenden Fakultät unterrichtet werden. Daher will ich es zumindest probieren.

Mir fehlen, wenn alles gut läuft und so wie die Professorin mir es gesagt hat, auch nur 8 LP, das ist eine Vorlesung. Die Inhalte sind nicht komplett neu, also durchaus machbar.

Grundsätzlich hast du aber Recht 😊

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. September 2018 12:13**

Ich verstehe zwar Morses Einwand, will dich aber auch in der Idee bestärken, die Fakultät zu holen. Man weiß nie, wie sich das Leben entwickelt, und wenn du irgendwann an eine andere Schule willst oder auf eine fachbezogene Beförderungsstelle schielst, dann ist jedes Zertifikat wertvoller als die jahrelange Erfahrung.

Viel Erfolg!

---

### **Beitrag von „Kiggie“ vom 28. September 2018 15:21**

Unter dem Aspekt habe ich es noch gar nicht betrachtet, aber verstärkt mich nur in meiner Bestrebung dahingehend, Danke 😊

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 28. September 2018 15:25**

Wenn du keine Bedenken hast, dass du deinen normalen Unterricht nicht mehr schaffst o.ä. würde ich es dir auf jeden Fall auch raten 😊

## Beitrag von „Morse“ vom 28. September 2018 21:00

### Zitat von Kiggie

Mir fehlen, wenn alles gut läuft und so wie die Professorin mir es gesagt hat, auch nur 8 LP, das ist eine Vorlesung.

Ah! 😊 Viel Spaß!

---

## Beitrag von „Kiggie“ vom 16. Oktober 2018 15:42

So, gestern habe ich endlich den zuständigen Prof angetroffen und ihm von den Umständen erzählt. Er unterstützt das sehr und meinte in einem Jahr bin ich fertig.

Das sind drei kleine Vorlesungen und ein Praktikum.

Eine Vorlesung jetzt im WS, 2 Stunden, passt zu meinem Stundenplan. Im Sommersemester sind es dann 2 Vorlesungen, eine habe ich vom Termin her schon, da spreche ich dann mit Bereichsleitung und Stundenplanern ob wir das frei bekommen. Ist ja auch im Sinne der Schule. Das Praktikum wird im Block angeboten, das wird mein Problem, aber es ist gut, dass wir da eine Lösung finden.

Abschluss ist eine Präsentation mit Kolloquium.

Auf jeden Fall traue ich es mir zu. Ich muss mich sowieso nun schon in das Thema einarbeiten, da ich ab sofort darin unterrichte. Ist also eher noch eine Unterstützung.

---

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 16. Oktober 2018 16:18

Nur rein aus Interesse, musst du kein Staatsexamen schreiben oder kommt das danach noch?

---

## Beitrag von „Kiggie“ vom 16. Oktober 2018 16:29

### Zitat von Milk&Sugar

Nur rein aus Interesse, musst du kein Staatsexamen schreiben oder kommt das danach noch?

Musste ich nie, bin in NRW. Habe meinen Master of Education Bk abgeschlossen mit 2 Fächern, der gilt hier als erstes Staatsexamen.

Und nun habe ich in NRW mein Ref bestanden und damit mein 2. Staatsexamen.

Ein Teil meiner Frage zielte ja darauf ab, aber in der Uni muss ich nun nur die Teile nachholen, die ich noch nicht habe. Zum Beispiel muss ich nicht noch einmal eine Thesis schreiben und auch nicht noch einmal das hier vorhandene Praxissemester absolvieren. Ein Ref ist ebenso nicht von Nöten.

Wenn man drei Fächer studiert hat von Beginn darf man sich auch aussuchen, in welchen 2 Fächern man das Ref machen will. Die Lehrbefähigung für das dritte erhält man dann im Anschluss.

---

### **Beitrag von „Kiggie“ vom 14. Mai 2019 16:45**

Da es ja vielleicht auch andere interessiert.

Mein Studium läuft, ich hatte Glück und die Vorlesungen finden nachmittags statt, meine Schule hat mich dort im Stundenplan geblockt, so dass ich nach der Schule zur Uni kann.

Das Praktikum im Labor war ein Block und dafür hat die Schule mich freigestellt (Fortbildung).

Insgesamt bin ich froh, dass ich es gerade mache, es macht Spaß, bringt Abwechslung und zeigt vor allem auch Perspektiven. Man hat nicht das Gefühl, das war es jetzt. Ich bin schon am überlegen, was mich sonst noch so interessiert. Hoffe, dass ich immer wieder mal Vorlesungen besuchen kann zu Themen die nah zu meinen Fächern stehen. Bzw. die sich jetzt als nützlich erweisen würden.

Im Erweiterungsfach (in NRW 25 LP im Master) fallen 3 LP vom Praxissemester weg.

Bei mir ist es halt Glück, dass ich keinen Bachelor brauche, bzw mir alles anerkannt wurde, um direkt im Master zu starten.

Am Ende bekommt man vom Prüfungsamt eine Bescheinigung über die abgeschlossene Erweiterungsprüfung, diese reicht man dann mit diesem Formular bei der Bezirksregierung ein:

[https://www.brd.nrw.de/Schule\\_Lehrkra...ung-Lehramt.pdf](https://www.brd.nrw.de/Schule_Lehrkra...ung-Lehramt.pdf)